

Landkreis Gotha

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber

Name: Landkreis Gotha, Der Landrat
Straße: 18.-März-Straße 50 PLZ/Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621/214-277 Telefax: 03621/214-268

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg

entfällt

d) Art des Auftrages

Ausführung von Bauleistungen

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung

Projekt (KBZ.): Fassadensan. Gustav-Freytag Gymn. 1.BA
Proj.-Nr.: 1700710
Bauvorhaben/ Fassadensanierung
Baustelle: 1. Bauabschnitt 2017
Gustav-Freytag-Gymnasium
Clara-Zetkin-Straße 58
99867 Gotha

f) Art und Umfang der Leistung

A) Ausschreibung 01: Fugensanierung

640 m Fugenmassen, einschl. Windfedern entfernen, ggf. vorh. Fassadenrisse schließen, Korrosionsschutz
Bewehrung, Betonreprofilierung an Ausbruchstellen, 640 m Hinterfüllung Fassadenfugen (Mineralwolle),
640 m Polysulfid-Fugenband, 50 m Schutzabdeckung Fuge aus Aluminiumprofil, 182 m Dichtstofffuge,
948 m² Farbbeschichtung Fassadenflächen, 433 m Farbbeschichtung Leibungen/Fensterfaschen

g) Planungsleistungen

entfällt

h) Unterteilung in Lose

Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibung A in Lose ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen

A) Ausschreibung 01: 16.08.2017 bis 30.10.2017

j) Nebenangebote

sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Ort: AIG Gotha GmbH, Gartenstraße 46-50, 99867 Gotha
Telefon: 03621/356-0, Telefax: 03621/356-100, E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de
Versand/Abholung ab: 22.06.2017 (um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse wird gebeten)

l) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen

A) Ausschreibung 01: Kostenpauschale 6,00 € zzgl. 3,00 € bei Postversand

Die Kostenpauschale gilt für 1fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand.

Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im Format GAEB 83 oder/und GAEB XML erfolgt per E-Mail.

Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse und das GAEB-Format anzugeben.

In allen Kostenpauschalen sind 19% MwSt. enthalten.

Die Zahlung kann direkt im Büro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50, BIC: HELADEF1GTH erfolgen.

Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Frist für den Eingang der Angebote

A) Ausschreibung 01: 11.07.2017, 12.00 Uhr

beim Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha (bei Postversand) oder

Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8 (Sekretariat Erdgeschoss), 99867 Gotha (bei persönlicher Abgabe)

o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote

A) Ausschreibung 01: 11.07.2017, 12:30 Uhr

beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8 (Beratungsraum Erdgeschoss, Raum 1.16), 99867 Gotha

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten

Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5% der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder zugelassenes Kreditversicherer nachzuweisen.

t) Bietergemeinschaften

werden entsprechend VOB/A zugelassen

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter

Nachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auf Verlangen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

A) Ausschreibung 01: 10.08.2017

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 30.05.2017